

Die Stadt Gaildorf war gestern zum ersten Mal Gastgeber für den Naturparkmarkt. Rund ums Alte Schloss hatten viele Anbieter ihre Stände aufgeschlagen und warteten auf Besucher.



Das Wetter hat gepasst und die Gaildorfer Geschäftswelt hatte ebenfalls geöffnet. So herrschte Hochbetrieb vor historischer Kulisse. ■ Weitere Bilder online unter www.swp.de/gaildorf

Fotos: Rückert



Im Schlossgraben war es schön kühl. Hier ließ es sich aushalten.



Filigran und schön: Glaskunst in Form von „Waldgläsern“ aus Spiegelberg.

Ein echter Erlebnismarkt

Gaildorf profitiert bei der Premiere von perfektem Wetter

Frühherbstwetter mit hochsommerlichen Temperaturen – der Naturparkmarkt in Gaildorf hätte es gestern nicht besser treffen können.

KARL-HEINZ RÜCKERT

Gaildorf. Rund um das Alte Schloss drängten sich die Stände der Direktvermarkter und nach dem Schöpfungsgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz mit Pfarrerin Simone Haas schon vor der Eröffnung des Marktes auch die Besucher. Die Verkostung der angebotenen regionalen Erzeugnisse war wie ein gemütlicher Sonntagsfrühschoppen.

Wie viele Besucher kamen auch Direktvermarkter aus dem Remstal, den Tälern im Schwäbischen Wald, Welzheimer-, Murrhardter- und Mainhardter Wald. Sie erfreuen sich an den wechselnden Bildern des Marktes, die die jeweiligen Veranstaltungsorte bieten.

Aussteller zeigen auch viel Kunsthandwerk

Neben den leiblichen Genüssen war ein großes kunsthandwerkliches Angebot zu bestaunen. Informatives erfuhren die Besucher von den Naturparkführern über Baumpilze,



Die Bürgermeister Frank Zimmermann (von links), Markus Bock, Roland Miola und Jürgen König freuen sich über den Auftakt zu einem gelungenen Tag.

Streuobstwiesen oder Seifenherstellung.

Mitmachaktionen wie Baumklettern oder Malen mit selbst hergestellten Pflanzenfarben waren wegen den Temperaturen eine Herausforderung. Eine Floßfahrt mit

den Limpurger Flößern war eine willkommene Abwechslung.

Etwas ins Hintertreffen geriet gestern der verkaufsoffene Sonntag einiger Geschäfte. Der Besucherfokus lag eben eindeutig auf dem Naturparkmarkt.



Korbmacher Lemke aus Murrhardt zeigte seine Handwerkskunst.



Naturparkführer Walter Hieber wirbt für seine Angebote.



Zu den Attraktionen des Naturparkmarkts gehören nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch viel schönes Kunsthandwerk – zum Beispiel extra für den Naturparkmarkt kreierte Rosen.

